



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Uli Henkel AfD**
vom 18.02.2021

Flüchtlingsausgaben in Bayern und München 2009–2020

Im Zuge der Corona-Krise sehen sich die Haushalte des Bundes, der Länder, vor allem aber auch der Gemeinden mit enormen zusätzlichen Ausgaben und Einnahmeausfällen konfrontiert. Gleichzeitig belastet die großzügige Migrations- und Flüchtlingspolitik der Bundesrepublik die öffentlichen Kassen.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Welche Organisationen erhielten in den Jahren 2009 bis Ende 2020 durch den Freistaat Bayern finanzielle Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen? 2
- 1.2 Wie hoch waren die entsprechenden finanziellen Unterstützungsleistungen in den Jahren 2009 bis 2020 (bitte die entsprechenden Summen nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)? 3

- 2.1 Welche Organisationen erhielten zwischen 2009 und 2020 durch den Freistaat Bayern logistische Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen? 4
- 2.2 Auf welchen finanziellen Wert beliefen sich die entsprechenden logistischen Unterstützungsleistungen im Zeitraum von 2009 bis Ende 2020 (bitte die entsprechenden Summen, ggf. auch als Schätzwert, nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)? 4
- 2.3 Welche konkreten Dienste fielen unter die geleistete logistische Unterstützung (bitte entsprechend der jeweilig unterstützten Organisation ausweisen)? 4

- 3.1 Auf welche Summe beliefen sich sämtliche Kosten, die dem Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen zwischen 2009 und Ende 2020 entstanden (bitte die entsprechenden Summen nach den jeweiligen Jahren gegliedert ausweisen)? 4

- 4.1 Welche Organisationen erhielten in den Jahren 2009 bis Ende 2020 durch die Landeshauptstadt München finanzielle Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen? 4
- 4.2 Wie hoch waren die entsprechenden finanziellen Unterstützungsleistungen in den Jahren 2009 bis 2020 (bitte die entsprechenden Summen nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)? 5

- 5.1 Welche Organisationen erhielten zwischen 2009 und 2020 durch die Landeshauptstadt München logistische Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen? 5
- 5.2 Auf welchen finanziellen Wert beliefen sich die entsprechenden logistischen Unterstützungsleistungen im Zeitraum von 2009 bis Ende 2020 (bitte die entsprechenden Summen, ggf. auch als Schätzwert, nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)? 5
- 5.3 Welche konkreten Dienste fielen unter die geleistete logistische Unterstützung (bitte entsprechend der jeweilig unterstützten Organisation ausweisen)? 5

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- 6.1 Auf welche Summe beliefen sich sämtliche Kosten, die der Landeshauptstadt München im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen zwischen 2009 und Ende 2020 entstanden (bitte die entsprechenden Summen nach den jeweiligen Jahren gegliedert ausweisen)? 5
- 6.2 Auf welche Summe beliefen sich dabei die Kosten, die ausschließlich durch die Landeshauptstadt zu tragen waren, also nicht durch andere staatliche Gliederungsebenen (Bund/Land) finanziert bzw. teilfinanziert wurden (bitte die entsprechenden Summen nach den jeweiligen Jahren gegliedert ausweisen)? 5

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit der Staatskanzlei sowie dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, dem Staatsministerium der Justiz, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie dem Staatsministerium für Digitales vom 07.04.2021

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft im Wesentlichen identische Fragestellungen der Interpellation der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang und Fraktion (AfD) vom 01.08.2019 betreffend „Die fiskalischen Lasten der ungesteuerten Zuwanderung in Bayern“, welche durch die Staatsregierung am 14.07.2020 umfassend beantwortet wurde (Drs. 18/9356).

Die Fragestellungen der Interpellation umfassten sechs Jahre (Zeitraum: 2014 bis 2019) des hier gegenständlichen Abfragezeitraums von 11 Jahren (2009 bis 2020). Die Beantwortung der Interpellation erforderte einen erheblichen (mehrmonatigen) zeitlichen sowie ressortübergreifenden organisatorischen Aufwand bzw. Abstimmungsbedarf. Ein darüber hinausgehender Abfragezeitraum mit erneutem interministeriellen Abstimmungsbedarf, betreffend die Jahre 2009 bis 2013 und das Jahr 2020, ist vor diesem Hintergrund innerhalb des für die Schriftliche Anfrage zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeitraums nicht möglich.

Die Staatsregierung beschränkt sich daher in ihrer Antwort auf den Abfragezeitraum der Interpellation (Jahre 2014 bis 2019) und nimmt, soweit die Interpellation die nachfolgenden Fragestellungen abdeckt, darauf Bezug.

1.1 Welche Organisationen erhielten in den Jahren 2009 bis Ende 2020 durch den Freistaat Bayern finanzielle Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen?

Mangels näherer Präzisierung der Begrifflichkeit in der Fragestellung wertet die Staatsregierung die abgefragten finanziellen Unterstützungsleistungen nachfolgend als freiwillige Leistungen des Freistaates Bayern (Zuwendungen und Zuschüsse) zum benannten Zweck.

Unter Verweis auf den in der Vorbemerkung festgelegten Beantwortungszeitraum wurden finanzielle Unterstützungsleistungen an nachfolgend aufgelistete Organisationen (Fallgruppen der Begünstigungsempfänger) gewährt:

- kommunale Träger: Landkreise und kreisfreie Städte,
- Freie Wohlfahrt: Caritasverband, AWO, Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Diakonisches Werk, Bayerisches Rotes Kreuz,
- Privatpersonen,
- privatrechtliche Träger: z. B. Asylplus e. V., Tür an Tür GmbH,
- öffentlich-rechtliche Träger: z. B. Volkshochschulen,

- private Unternehmen (Arbeitgeberzuschüsse für Beschäftigungen),
- Berufsverband für Lehrkräfte und Pädagogen: z.B. Katholische Erziehergemeinschaft (KEG),
- Bildungseinrichtungen: z.B. Akademie für Politische Bildung Tutzing,
- Anstalten des öffentlichen Rechts: z.B. Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU).

1.2 Wie hoch waren die entsprechenden finanziellen Unterstützungsleistungen in den Jahren 2009 bis 2020 (bitte die entsprechenden Summen nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)?

Unter Verweis auf den in der Vorbemerkung festgelegten Beantwortungszeitraum wird auf die Antwort der Staatsregierung zu Fragenkomplex 18 der Interpellation (Drs. 18/9356) verwiesen.

Unter weiterer Bezugnahme auf die Antwort der Staatsregierung zu Frage 13 I) „Deutschkurse“ der Interpellation werden nachfolgend die dort dargestellten finanziellen Unterstützungsmaßnahmen (freiwilligen Leistungen) um die einschlägigen Fallgruppen der Begünstigungsempfänger ergänzt.

Eine darüber hinausgehende Aufschlüsselung der gewährten finanziellen Unterstützungsleistungen auf einzelne Organisationen bzw. Begünstigungsempfänger kann innerhalb des zur Verfügung stehenden Beantwortungszeitraumes nicht dargestellt werden.

Zuwendung/Zuschuss	Jahr/ in Tsd. EUR						Personenkreis Begünstigungsempfänger/Fallgruppe
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Modellprojekt „Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung für Asylbewerber“	2.291	2.934	5.589	2.214			Eine Aufgliederung nach den Personenkreisen zu 4. bis 10.* ist nicht möglich. Bildungseinrichtungen; privatrechtliche Träger; kommunale Träger
Projekt „Sprache schafft Chancen“ (Teilmaßnahme Deutschkurse) Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements im Bereich der Sprachförderung von Asylbewerbern und anerkannten Asylbewerbern durch die Gewährung einer Sachkostenpauschale für die Durchführung von Deutschkursen	393	478	819	266	95	84	Eine Aufgliederung nach den Personenkreisen zu 4. bis 10.* ist nicht möglich; privatrechtlicher Träger
Projekt „IdA Bayern-Turbo“ Zielsetzung: jugendlichen Flüchtlingen und Asylbewerbern eine Ausbildung, Einstiegsqualifizierung oder alternativ weiterführende Bildungsangebote zu ermöglichen			831				Eine Aufgliederung nach den Personenkreisen zu 4. bis 10.* ist nicht möglich. Bildungseinrichtung/ privatrechtlicher Träger

Zuwendung/Zuschuss	Jahr/ in Tsd. EUR						Personenkreis Begünstigungsempfänger/Fallgruppe
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Projekt „IdA1000“ Zielsetzung: Asylbewerber und Geduldete mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit auf eine Arbeitsaufnahme vorzubereiten			1.329				Eine Aufgliederung nach den Personenkreisen zu 4. bis 10.* ist nicht möglich. Bildungseinrichtung/ privatrechtlicher Träger
Sprache für Arbeit und Beruf				250	223		Eine Aufgliederung nach den Personenkreisen zu 4. bis 10.* ist nicht möglich; privatrechtlicher Träger.

* Die hier in Bezug genommene Aufgliederung nach Personenkreisen entstammt aus der Fragstellung der Interpellation (Drs. 18/9356), im Rahmen deren u. a. (nicht abschließende Aufzählung) eine getrennte Darstellung der angefallenen Ausgaben nach Schutzsuchenden mit offenem, anerkanntem oder abgelehntem Schutzstatus in Bayern erbeten wurde.

2.1 Welche Organisationen erhielten zwischen 2009 und 2020 durch den Freistaat Bayern logistische Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen?

Der Staatsregierung liegen keine Informationen über gewährte logistische Unterstützungsleistungen an Organisationen vor.

2.2 Auf welchen finanziellen Wert beliefen sich die entsprechenden logistischen Unterstützungsleistungen im Zeitraum von 2009 bis Ende 2020 (bitte die entsprechenden Summen, ggf. auch als Schätzwert, nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)?

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 2.1 verwiesen.

2.3 Welche konkreten Dienste fielen unter die geleistete logistische Unterstützung (bitte entsprechend der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)?

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 2.1 verwiesen.

3.1 Auf welche Summe beliefen sich sämtliche Kosten, die dem Freistaat Bayern im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen zwischen 2009 und Ende 2020 entstanden (bitte die entsprechenden Summen nach den jeweiligen Jahren gegliedert ausweisen)?

Zur Beantwortung wird auf die Ausführungen der Staatsregierung zum Fragenkomplex 13 der Interpellation (Drs. 18/9356) hinsichtlich der dort dargestellten umfassenden Angaben zu den angefallenen Ausgaben in Bayern verwiesen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

4.1 Welche Organisationen erhielten in den Jahren 2009 bis Ende 2020 durch die Landeshauptstadt München finanzielle Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen?

Der Staatsregierung liegen keine Informationen über mögliche im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München gewährte finanzielle Unterstützungsleistungen vor.

4.2 Wie hoch waren die entsprechenden finanziellen Unterstützungsleistungen in den Jahren 2009 bis 2020 (bitte die entsprechenden Summen nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)?

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 4.1 verwiesen.

5.1 Welche Organisationen erhielten zwischen 2009 und 2020 durch die Landeshauptstadt München logistische Unterstützungsleistungen zwecks der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen?

Der Staatsregierung liegen keine Informationen über mögliche im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München an Organisationen gewährte logistische Unterstützungsleistungen vor.

5.2 Auf welchen finanziellen Wert beliefen sich die entsprechenden logistischen Unterstützungsleistungen im Zeitraum von 2009 bis Ende 2020 (bitte die entsprechenden Summen, ggf. auch als Schätzwert, nach Jahr und der jeweiligen unterstützten Organisation ausweisen)?

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 5.1 verwiesen.

5.3 Welche konkreten Dienste fielen unter die geleistete logistische Unterstützung (bitte entsprechend der jeweilig unterstützten Organisation ausweisen)?

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 5.1 verwiesen.

6.1 Auf welche Summe beliefen sich sämtliche Kosten, die der Landeshauptstadt München im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen zwischen 2009 und Ende 2020 entstanden (bitte die entsprechenden Summen nach den jeweiligen Jahren gegliedert ausweisen)?

Der Staatsregierung liegen keine Informationen über sämtliche im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München angefallene Kosten im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen vor.

6.2 Auf welche Summe beliefen sich dabei die Kosten, die ausschließlich durch die Landeshauptstadt zu tragen waren, also nicht durch andere staatliche Gliederungsebenen (Bund/Land) finanziert bzw. teilfinanziert wurden (bitte die entsprechenden Summen nach den jeweiligen Jahren gegliedert ausweisen)?

Der Staatsregierung liegen keine Informationen über ausschließlich im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München angefallene Kosten im Zusammenhang mit der Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen vor, welche nicht durch andere staatliche Gliederungsebenen finanziert bzw. teilfinanziert wurden.